

Haben Sie das richtige Rezept/Formular vor sich? Es gibt Ausschleichmedikation in Tapering-Strips™ für Antidepressiva (21), Antipsychotika (20), Sedativa (19), Antiepileptika (6), Hormone (1) und Analgetica (4).

LESEN SIE DIESE ERLÄUTERUNG, BEVOR SIE DAS BESTELLFORMULAR = REZEPT AUSFÜLLEN!

1. Ein plötzliches Absetzen oder eine zu schnelle Dosisreduzierung von sulpiride kann zu Entzugerscheinungen führen. Um dies zu verhindern, muss die Tagesdosis sehr langsam und in kleinen Schritten über einen längeren Zeitraum reduziert werden. Dies ist mithilfe von Tapering-Strips™ möglich.
2. Mit einem Ausschleichregime von einem oder mehreren Tapering-Strips™ kann die Dosis des Medikaments schrittweise auf die gewünschte niedrigere Dosis reduziert oder vollständig auf null ausgeschlichen werden. Bei Verwendung mehrerer Strips stimmt die Enddosierung eines Strips stets mit der Anfangsdosierung des nächsten Strips überein.
3. Es ist nicht vorhersehbar, wie das optimale Ausschleichen für einen bestimmten Patienten aussieht. Einige Patienten leiden viel schneller als andere unter Entzugerscheinungen. Ein Patient kann es besser vertragen als ein anderer. Das Risiko des Auftretens von Entzugerscheinungen und deren Schwere kann durch die Wahl eines langsameren Ausschleichens reduziert werden.

Der verschreibende Arzt wählt zusammen mit dem Patienten ein bestimmtes Ausschleichprogramm. Dies ist auf zweierlei Weise möglich:

- a) Zusammen mit dem Patienten legen Sie nur das Programm für die ersten 28 Tage fest und füllen dazu nur den **schwarzen** Teil der Tabelle 4 auf Seite 4 aus. Auf der Grundlage der Erfahrung des Patienten (Entzugerscheinungen ja oder nein) entscheiden Sie erst später zusammen mit dem Patienten, wie das Programm fortgesetzt werden soll. Dazu füllen Sie im Anschlussrezept auf Seite 5 den **roten** Teil der Tabelle 5 aus.
 - b) Gemeinsam mit dem Patienten bestimmen Sie im Vorfeld das gesamte Ausschleichprogramm. In diesem Fall müssen Sie sowohl den **schwarzen** als auch den **roten** Teil von Tabelle 4 auf Seite 4 ausfüllen.
4. Wenn das verwendete Medikament mehrmals pro Tag eingenommen wird (z. B. morgens und abends), ist der einfachste Weg des Ausschleichens in der Regel die Reduzierung pro Einnahmemoment, wobei zuletzt die Einnahme am Abend ausgeschlichen wird.
 5. Sulpiride-Ausschleichdosierungen in Tapering-Strips™ sind nur auf Rezept erhältlich. Das unterzeichnete Rezept/Bestellformular dient als Rezept. Beim Ausstellen eines Rezeptes muss der verschreibende Arzt sicherstellen, dass Wiederholungsrezepte für sulpiride in der örtlichen Apotheke nicht mehr angenommen werden!
 6. Der Patient erhält die Rechnung, die nach der Bezahlung bei der Krankenkasse eingereicht werden kann.
 7. Die Medikation wird innerhalb einer Woche nach Eingang des Rezepts an die Privatadresse des Patienten geschickt. Bei Ausschleichprogrammen mit mehr als einem Strip wird der erste Strip für 28 Tage verschickt. Am Ende der dritten Woche wird der folgende Strip zugesandt. Es wird niemals mehr als ein Strip zugleich versandt. Der Patient wird gebeten, sich mit dem Apotheker in Verbindung zu setzen, wenn das Medikament nach einer Woche noch nicht angekommen ist.
 8. Ein Tapering-Strip™ ist ein Streifen mit 28 nummerierten, kleinen Beuteln. Jeder Beutel enthält eine bestimmte Anzahl von Tabletten. Die Anzahl kann von Tag zu Tag variieren und wird so gewählt, dass die Gesamtmenge des pro Tag eingenommenen Medikaments langsam abnimmt.
 9. Der Patient beginnt am Sonntag mit der Einnahme der Tabletten aus dem ersten Beutel des Streifens mit der Nummer 028 und endet 4 Wochen später am Samstag mit den Tabletten aus dem letzten Beutel mit der Nummer 001. **Es wird also wie bei einem Countdown gezählt.** An der Nummer auf dem Beutel kann der Patient stets erkennen, wie viele Tage der Streifen noch hält.
 10. **STABILISIERUNG:** Wenn der Patient zu sehr an Entzugerscheinungen leidet, sollte das Ausschleichprogramm unterbrochen werden, die Fortsetzung würde das Problem nur vergrößern! Ein Stabilisierungs-Strip bietet dem Patienten die Möglichkeit, über einen kürzeren oder längeren Zeitraum bei einer festen Dosis zu bleiben. Dies kann wünschenswert sein, wenn das Ausschleichen für den Patienten zu schnell verläuft oder wenn der Patient nicht vollständig ausschleichen und weiterhin eine niedrigere (und optimalere) Dosis verwenden möchte. In einem Stabilisierungs-Strip ist grundsätzlich jede gewünschte Dosierung möglich, abgerundet auf 2,5 mg sulpiride. Dabei sollte die Dosis gewählt werden, bei der es weniger/keine Entzugerscheinungen gab.
 11. Für das Ausschleichen von Dosierungen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind, können Strips **NACH MASS** bestellt werden. Für jeden Strip ist die gewünschte Anfangs- und Enddosierung anzugeben, wobei darauf zu achten ist, dass verschiedene Strips zusammenpassen.

12. Für sulpiride sind die folgenden Standard-Tapering-Strips™ erhältlich:

Anfangsdosis sulpiride	Endgültige Dosis sulpiride	Dauer des Streifens	Name des Streifens SLPR=sulpiride	Dosisreduktion pro	Durchschnittliche Dosisreduktion	Durchschnittliche Dosisreduktion
150mg/Tag	100mg/Tag	28 Tagen	SLPR 150-100/28Tagen	2,5 mg	1,8mg/Tag	8,4%/Woche
150mg/Tag	50mg/Tag	28 Tagen	SLPR 150-50/28Tagen	2,5/5 mg	3,6mg/Tag	16,7%/Woche
100mg/Tag	50mg/Tag	28 Tagen	SLPR 100-50/28Tagen	2,5 mg	1,8mg/Tag	12,5%/Woche
50mg/Tag	20mg/Tag	28 Tagen	SLPR 50-20/28Tagen	1 mg	1,1mg/Tag	15%/Woche
50mg/Tag	Null	28 Tagen	SLPR 50-0/28Tagen	2,5 mg	1,8mg/Tag	25%/Woche
20mg/Tag	10mg/Tag	28 Tagen	SLPR 20-10/28Tagen	1 mg	0,4mg/Tag	12,5%/Woche
10mg/Tag	Null	28 Tagen	SLPR 10-0/28Tagen	1 mg	0,4mg/Tag	25%/Woche
Stabilisierung	...mg/Tag	28 Tagen	SLPR Stabilisierung	0 mg	keine Reduktion	0%/Woche

Diese Tabelle zeigt für jeden Tapering-Strip™, wie viel mg sulpiride der Beutel für einen bestimmten Tag enthält:

Planen: sulpiride		150 - 100	150 - 50	100 - 50	50 - 20	50 - 0	20 - 10	20 - 0	10 - 0	2,5 - 2,5
Beutel Nr	Einnahme Tag	mg	mg	mg	mg	mg	mg	mg	mg	mg
Beutel 28	Sonntag	150	150	100	50	50	20	20	10	2,5
Beutel 27	Montag	147,5	145	97,5	47,5	47,5	20	20	10	2,5
Beutel 26	Dienstag	145	140	95	47,5	45	20	17,5	10	2,5
Beutel 25	Mittwoch	142,5	135	92,5	47,5	42,5	20	17,5	10	2,5
Beutel 24	Donnerstag	142,5	130	92,5	45	40	17,5	17,5	7,5	2,5
Beutel 23	Freitag	140	125	90	45	40	17,5	15	7,5	2,5
Beutel 22	Samstag	137,5	122,5	87,5	42,5	37,5	17,5	15	7,5	2,5
Beutel 21	Sonntag	135	117,5	85	42,5	35	17,5	15	7,5	2,5
Beutel 20	Montag	132,5	112,5	82,5	40	32,5	17,5	12,5	7,5	2,5
Beutel 19	Dienstag	132,5	110	82,5	40	30	17,5	12,5	7,5	2,5
Beutel 18	Mittwoch	130	105	80	37,5	30	15	12,5	5	2,5
Beutel 17	Donnerstag	127,5	100	77,5	37,5	27,5	15	12,5	5	2,5
Beutel 16	Freitag	125	97,5	75	35	25	15	10	5	2,5
Beutel 15	Samstag	125	92,5	72,5	35	22,5	15	10	5	2,5
Beutel 14	Sonntag	122,5	90	72,5	32,5	22,5	15	10	5	2,5
Beutel 13	Montag	120	87,5	70	32,5	20	15	7,5	5	2,5
Beutel 12	Dienstag	117,5	82,5	67,5	32,5	17,5	15	7,5	5	2,5
Beutel 11	Mittwoch	117,5	80	67,5	30	15	12,5	7,5	2,5	2,5
Beutel 10	Donnerstag	115	77,5	65	30	15	12,5	7,5	2,5	2,5
Beutel 9	Freitag	112,5	72,5	62,5	27,5	12,5	5	5	2,5	2,5
Beutel 8	Samstag	112,5	70	62,5	27,5	10	12,5	5	2,5	2,5
Beutel 7	Sonntag	110	67,5	60	25	10	12,5	5	2,5	2,5
Beutel 6	Montag	107,5	65	57,5	25	7,5	12,5	2,5	2,5	2,5
Beutel 5	Dienstag	107,5	60	57,5	25	5	12,5	2,5	2,5	2,5
Beutel 4	Mittwoch	105	57,5	55	22,5	5	10	2,5	2,5	2,5
Beutel 3	Donnerstag	102,5	55	52,5	22,5	2,5	10	2,5	2,5	2,5
Beutel 2	Freitag	102,5	52,5	52,5	20	2,5	10	2,5	2,5	2,5
Beutel 1	Samstag	100	50	50	20	2,5	10	2,5	2,5	2,5

13. **WICHTIG: Die Ausschleichmedikation in Tapering-Strips™ ersetzt nicht die übliche ärztliche Betreuung! Um einen Rückfall rechtzeitig zu erkennen, ist und bleibt eine gute Betreuung des Patienten während und auch für einige Zeit nach dem Ausschleichen wichtig.**

Erläuterung: Durch das Ausschleichen mit einer Ausschleichmedikation in Tapering-Strips™ treten weniger schnell oder überhaupt keine Entzugserscheinungen auf. Sollte es doch zu Entzugserscheinungen kommen, werden sie weniger schwerwiegend sein. Dies erleichtert es dem Arzt, einen Rückfall rechtzeitig zu erkennen. Auch der zeitliche Unterschied hilft: Entzugserscheinungen treten meist sehr schnell während des Ausschleichens auf, ein Rückfall tritt in der Regel erst (viel) später auf, oft erst, nachdem das sulpiride bereits vollständig abgesetzt wurde.

Wünschen Sie nähere Auskünfte oder haben Sie Fragen, setzen Sie sich bitte per E-Mail (pharder@regen-boogapotheek.nl) oder telefonisch (+31-625072020) mit dem Apotheker Paul Harder in Verbindung.

HINWEIS zum Ausfüllen des Rezepts/Bestellformulars für Tapering-Strips™

1. **RISIKOFAKTOR:** Bitte **ALLE** zutreffenden Risikofaktoren ankreuzen. **Trifft mindestens ein Risikofaktor zu, ist Tapering indiziert** (Multidisziplinäres Dokument „SSRI & SNRI ausschleichen“):

- i. **Verpasste Dosis** Der Patient litt nach einer verpassten Dosis unter Entzugserscheinungen
- ii. **Angst vor Abbau** Der Patient hat Angst vor dem Ausschleichen, beispielsweise aufgrund einer komorbiden Angststörung
- iii. **Zuvor missglückt** Frühere Versuche des Patienten, die Dosis abzusetzen oder zu reduzieren, sind missglückt
- iv. **Unterscheidung** Zur Unterscheidung von Entzugserscheinungen oder eines Rebounds von einem möglichen Rückfall
- v. **Langsamer Metabolisierer** Die niedrigste Dosierung ergibt bereits eine hohe Plasmakonzentration, was beim Absetzen ein Risiko darstellt
- vi. **Hohe Dosis** Die Dosierung lag über einen Zeitraum von 6 Monaten oder länger über 100 % der DDD
- vii. **Start** Zu Beginn der Behandlung traten Probleme mit der Medikamentenwirkung auf

Bitte die **Dauer der sulphiride-Einnahme ankreuzen**

- 2. Die Patientendaten eintragen
- 3. Die Daten des verschreibenden Arztes eintragen
- 4. Die Tabelle korrekt ausfüllen.

Unten sehen Sie als Beispiel für das Arzneimittel „**Beispiel**“ 3 verschiedene Möglichkeiten, wie dies geschehen kann:

- a. **Vollständiges Ausschleichen** mithilfe von Ausschleichmedikation in **4** Tapering-Strips™: **4** Kästchen ankreuzen (Dauer 4 x 28 Tage = 112 Tage)

Anfangsdosierung BEISPIEL	Dauer des Ausschleich- programms	STRIP 1 28 Tage	STRIP 2 28 Tage	STRIP 3 28 Tage	STRIP 4 28 Tage
30 mg/Tag	112 Tage	<input checked="" type="checkbox"/> z.B. 30-10	<input checked="" type="checkbox"/> z.B. 10-5	<input checked="" type="checkbox"/> z.B. 5-2	<input checked="" type="checkbox"/> z.B. 2-0
	84 Tage	<input type="checkbox"/> z.B. 30-10	<input type="checkbox"/> z.B. 10-5	<input type="checkbox"/> z.B. 5-0	
	56 Tage	<input type="checkbox"/> z.B. 30-10	<input type="checkbox"/> z.B. 10-0		

- b. **Dosisreduzierung** mithilfe von Ausschleichmedikation in **2** Tapering-Strips™: **2** Kästchen ankreuzen (Dauer 2 x 28 Tage = 56 Tage)

Anfangsdosierung BEISPIEL	Dauer des Ausschleich- programms	STRIP 1 28 Tage	STRIP 2 28 Tage	STRIP 3 28 Tage	STRIP 4 28 Tage
30 mg/Tag	112 Tage	<input type="checkbox"/> z.B. 30-10	<input type="checkbox"/> z.B. 10-5	<input type="checkbox"/> z.B. 5-2	<input type="checkbox"/> z.B. 2-0
	84 Tage	<input checked="" type="checkbox"/> z.B. 30-10	<input checked="" type="checkbox"/> z.B. 10-5	<input type="checkbox"/> z.B. 5-0	
	56 Tage	<input type="checkbox"/> z.B. 30-10	<input type="checkbox"/> z.B. 10-0		

- c. **STABILISIERUNG** auf einer festen Dosis: Kästchen ankreuzen, DD und Anzahl der Wiederholungen eintragen (im Beispiel: 17 mg/Tag, 2 x wiederholen → Dauer 3 x 28 Tage = 84 Tage)

STABILISIERUNG	28 Tage	<input checked="" type="checkbox"/>	z.B. stab	17 mg/Tag	2 Wiederholungen
-----------------------	---------	-------------------------------------	-----------	------------------	-------------------------

- d. Ausschleichmedikation in einem Tapering-Strip™ **NACH MASS** zur Dosisreduzierung von 60 mg auf 30 mg in 28 Tagen. In diesem Beispiel können anschließend die verfügbaren Tapering-Strips™ aus der Tabelle verwendet werden.

NACH MASS	2 x 28 Tage	<input checked="" type="checkbox"/>	z.B. von 60 mg auf 30 mg	<input checked="" type="checkbox"/>	z.B. von 30 mg auf 10 mg
------------------	-------------	-------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

- 5. Das Rezept unterschreiben
- 6. Das Rezept an die Regenboog-Apotheke senden: **0031 – (0)85 – 27 36 129**

ACHTUNG: Bitte **NUR** das Bestellformular per Fax versenden.
Die Erläuterung **nicht** mitsenden.

Diese Seite nach dem Ausfüllen bitte per Fax (0031-(0)85-2736129) oder eingescannt per E-Mail (pharder@regenboogapotheek.nl) an die Regenboog-Apotheke senden.

R/ REZEPT=BESTELLMFORMULAT SULPIRIDE  **(MN)** ZI-Nummer: 0
1. Nur Anschlussprogramm

2. Anf.-Buchst. d. Vornamens und Name des Patienten:
 Geburtsdatum: - - Geschlecht: M / W BSN-Nummer:
 Straße und Hausnummer:
 PLZ und Wohnort: Land:

Der Patient gibt die Erlaubnis, die Ausschleichmedikation von der Regenboog-Apotheke zu erhalten. ja (ankreuzen)

3. Name des verschreibenden Arztes:
 Nummer des Leistungserbringers oder BIG-Nummer:
 Straße und Hausnummer:
 PLZ und Wohnort:
 E-Mail-Adresse:
 Telefon:

5. TABELLE 5 korrekt ausfüllen (siehe die Erläuterung) Achtung: Ausschleichmedikation wird jeweils für 28 Tage ausgeliefert.

Anfangsdosis sulpiride	Gesamtdauer der Entfernung	SLPR=sulpiride STRIP 1=28 Tagen	STRIP 2 28 Tagen	STRIP 3 28 Tagen	STRIP 4 28 Tagen	STRIP 5 28 Tagen
150 mg/Tag	140 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 150-100	<input type="checkbox"/> SLPR 100-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-20	<input type="checkbox"/> SLPR 20-10	<input type="checkbox"/> SLPR 10-0
	112 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 150-100	<input type="checkbox"/> SLPR 100-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-20	<input type="checkbox"/> SLPR 20-0	
	84 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 150-100	<input type="checkbox"/> SLPR 100-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-0		
	56 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 150-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-0			
400 mg/Tag	112 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 100-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-20	<input type="checkbox"/> SLPR 20-10	<input type="checkbox"/> SLPR 10-0	
	84 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 100-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-20	<input type="checkbox"/> SLPR 20-0		
	56 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 100-50	<input type="checkbox"/> SLPR 50-0			
50 mg/Tag	84 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 50-20	<input type="checkbox"/> SLPR 20-10	<input type="checkbox"/> SLPR 10-0		
	56 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 50-20	<input type="checkbox"/> SLPR 20-0			
	28 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 50-0				
20 mg/Tag	56 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 20-10	<input type="checkbox"/> SLPR 10-0			
	28 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 20-0				
10 mg/Tag	28 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR 10-0				
Angepasst	. X 28 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR	<input type="checkbox"/> SLPR	<input type="checkbox"/> SLPR	<input type="checkbox"/> SLPR	<input type="checkbox"/> SLPR
Stabilisierung	28 Tagen	<input type="checkbox"/> SLPR Stabilisierung	. . . mg/Tag	. Wiederholungen	Dosis bis 2.5 mg abgeschlossen	Bitte sende sofort <input type="checkbox"/>

KOSTEN: Tapering- und Stabilisierungs-Strips enthalten die Medikation für einen Zeitraum von 28 Tagen. Die Ausschleichmedikation im Tapering-Strip™ kostet durchschnittlich € 77,- und im Stabilisierungsstreifen € 38,50. Preisänderungen vorbehalten.

6. Das oben genannte Ausschleichprogramm wurde in Übereinstimmung mit dem Behandlungsprotokoll und nach Rücksprache zwischen Arzt und Patient vereinbart.

Datum: Stempel des Arztes (vorzugsweise):

Unterschrift des Arztes:

Versandadresse: Regenboog-Apotheke, Antwoordnummer 16500, 4840 WJ, BAVEL, Nederland

Vergoeding conform C-120/95 en C-158/96 van het Hof van Justitie van de Europese Gemeenschap (Decker/Kohll-arrest)

De door de arts voorgeschreven farmacotherapeutische behandeling is overeenkomstig het behandelprotocol voor het afbouwen van sulpiride.

De patiënt heeft van de Regenboog Apotheek sulpiride afbouwmedicatie ontvangen en heeft zijn/haar medicatie geleidelijk afgebouwd volgens schema.

De kosten van de medicatie in Nederland (**77,- Euro**) staan vermeld op de factuur.

Volgens het Decker/Kohll-arrest (C-120/95 en C-158/06) heeft de patiënt recht op vergoeding van de medicatie volgens het in zijn thuisland geldende tarief.

Repayment in accordance with C-120/95 C-158/96 (Kohll Decker judgment) of the Court of Justice of the European Union

The pharmaco therapeutic treatment prescribed by the doctor is in compliance with the treatment protocol for medication reduction sulpiride.

The patient received this treatment for medication reduction sulpiride from pharmacy Regenboog Apotheek and he/she reduced his/her medication according to the schedule.

The cost of the medication in the Netherlands (**77,- Euro**) is listed on the invoice.

According to the Decker Kohll judgment (C-120/95 and C-158/06), the patient may claim repayment of the medication at the rate applicable to his homeland.

Erstattung nach C-120/95 und C-158/96 (Urteil Decker und Kohll) des Gerichtshofs der Europäischen Union

Diese vom Arzt verschrieben pharmatherapeutische Behandlung stimmt überein mit dem Behandlungsprotokoll für Medizinabbau sulpiride.

Der Patient/die Patientin erhielt diese Abbaumedikamenten sulpiride vom Regenboog Apotheek und hat seine/ihre Medikamente reduziert nach dem Zeitplan.

Die Kosten für die Medikamente in den Niederlanden (**77,- Euro**) sind auf der Rechnung aufgeführt.

Nach dem Urteil (C-120/95 und C-158/06, *Decker und Kohll*) hat der Patient Anspruch auf Erstattung der Medikamente nach dem Kurs in seiner Heimat.

Remboursement conform C-120/95 et C-158/96 (l'arrêt Decker Kohll) de la Cour de justice de l'Union européenne

Le traitement pharmaco thérapeutique prescrit par le médecin est en conformité avec le protocole de traitement pour la réduction médicamenteuse de sulpiride.

Le patient a reçu cette traitement pour la réduction des médicaments sulpiride de la pharmacie Regenboog Apotheek et a réduit son médicament selon le calendrier.

Le coût des médicaments aux Pays-Bas (**77,- Euro**) sont répertoriés sur la facture.

Conforme l'arrêt Decker/Kohll (C-120/95, et C-158/06), le patient peut réclamer le remboursement des médicaments selon le taux applicable dans son pays natal.